

Selenskyj sagte, dass die Zahl der Opfer des Angriffs auf Pokrowsk gestiegen sei

09.08.2023

In Pokrowsk in der Region Donezk wurden durch den russischen Raketenbeschuss neun Menschen getötet. Weitere 82 Menschen wurden verletzt, darunter auch ein schwer traumatisierter 11-jähriger Junge. Dies teilte am Dienstag, 8. August, der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Pokrowsk in der Region Donezk wurden durch den russischen Raketenbeschuss neun Menschen getötet. Weitere 82 Menschen wurden verletzt, darunter auch ein schwer traumatisierter 11-jähriger Junge. Dies teilte am Dienstag, 8. August, der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj mit.

Er sagte, dass die Rettungsarbeiten am Ort der russischen Raketeneinschläge in Pokrowsk abgeschlossen seien.

„Neun Menschen wurden getötet. Mein Beileid an die Familien und Freunde. 82 Menschen sind verwundet. Allen wird die notwendige Hilfe zuteil. Unter den Verwundeten sind zwei Kinder, beide Jungen, eines von ihnen befindet sich in einem schweren Zustand. Sein Name ist Nikita, erst 11 Jahre alt, Schüler der 6. Ich wünsche all jenen, die unter dieser jüngsten russischen Gemeinheit gelitten haben, eine rasche Genesung. Es gab mehrere Raketeneinschläge. Der zweite Einschlag erfolgte gerade, als die Rettungsaktion begann. Eine solche bewusste Entscheidung von Terroristen ist es, noch mehr Leid zu verursachen“, sagte der Präsident.

Der Präsident wies auf die Sanitäter und Retter hin, die an der Sonderaktion zur Rettung von Menschen aus dem von der russischen Rakete getroffenen Hochhaus beteiligt waren.

Die ukrainischen Streitkräfte reagieren auf die Erklärung Russlands zum „Angriff auf den Kontrollpunkt Chortytsa“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.